



Pünktlich zur kalten Jahreszeit durfte ich den Ortlieb Mountain X 31 Rucksack testen. Obwohl dieser eigentlich für einen Alpencross entwickelt wurde, testete ich ihn auf seine Alltagstauglichkeit. Ob der Rucksack auch etwas für euch ist, erfahrt ihr in den folgenden Zeilen.

## Eckdaten und Eigenschaften des Mountain X 31:

Mit einem Fassungsvermögen von ca. 31 Litern, einem Leergewicht von nur 1,2 kg, einer Höhe von 51 cm, einer Breite von 30 cm und einer Tiefe von 20 cm, bietet der Mountain X 31 genügend Platz für eine ordentliche Grundausrüstung. Das Modell wird in den Farben Grau, Rot, und Schwarz angeboten und kostet UVP 219,95 €.



Zudem kann man einen zweiten Rucksackboden einlassen, um zum Beispiel schmutzige Wäsche zu verstauen, ohne den weiteren Inhalt zu verschmutzen.

Eine weitere wasserdichte Außentasche ist bestens für die Mitnahme eines Helmes oder eines zweiten Paar Schuhe geeignet.



Die beiden Außentaschen ermöglichen die Mitnahme von zwei Trinkflaschen. Der belüftete Brustgurt in Verbindung mit der Lendenpolsterung, sorgt für ausreichend Halt und Tragekomfort, egal wie lange die Tour sein mag. Am gesamten Rucksack befinden sich viele zusätzliche Schlaufen und kleinere Taschen in denen man weitere Utensilien verstauen kann. Zudem gibt es eine Öffnung für einen Trinkschlauch, der jedoch bei Bedarf nachgerüstet werden muss. Diese Öffnung ist natürlich bei Nichtgebrauch wasserdicht versiegelt. Damit man auch im Dunklen sicher fährt, sind auf der Rückseite Reflektoren sowie eine Halterung für ein Rücklicht angebracht.



## Der Mountain X 31 im Praxiseinsatz:

Gleich beim Entpacken fielen mir die Top-Verarbeitung und das besondere Oberflächenmaterial auf. Die spezielle Beschichtung und die besonderen Verschlüsse des Rucksacks sollen ihn komplett wasserdicht machen.



Da ich bei meinen Ausfahrten ausgiebigst gewaschen wurde, kann ich dies nur bestätigen. Auch bei einer längeren Wanderung im Regen, konnte ich eine Kamera beruhigt im Innenraum verstauen. Durch die zahlreichen Einstellungsmöglichkeiten, konnte ich den Mountain X 31 perfekt auf meine Maße anpassen. Die Reißverschlüsse waren etwas schwergängig und gewöhnungsbedürftig. Das Fassungsvermögen hat mir auf meinen Trainingsfahrten mehr als ausgereicht. Da es sich aber um einen Alpengross-Rucksack handelt, habe ich ihn dennoch wie einen bepackt.



Den Test-Inhalt habe ich auf dem folgenden Bild festgehalten. Meines Erachtens sollte das für eine anstrengende Tour in den Bergen ausreichen.



## Fazit:

Der Alpengross-Rucksack Mountain X 31 von Ortlieb ist logischerweise lohnender, je länger die Tour wird und je mehr Dinge man mitnehmen muss. Aber auch für normale Radtouren und Wanderungen unter der Woche ist



der sehr leichte Rucksack bestens geeignet.

Allerdings sollte man sich hier die Frage stellen, ob man hierfür 220€ ausgeben will.

Wer seine Sachen vor jeder Witterung schützen muss, sollte unbedingt zum Mountain X 31 greifen. Hier liegen eindeutig seine Stärken und Vorteile gegenüber anderen Modellen. Vor allem der zusätzliche Boden hat mir sehr gut gefallen.

Falls man einen Alpencross plant, hat man hiermit den optimalen Begleiter gefunden!

